Die Bernhauser Bank eG möchte ihrem Leitbild entsprechend der nachhaltigen Entwicklung künftig noch mehr Bedeutung beimessen und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Verantwortung und die Regenerationsfähigkeit der Umwelt miteinander in Einklang bringen.

Nachhaltigkeit als Teil der Geschäftsstrategie

Im Tagesgeschäft umgesetzte Wertvorstellungen sind künftig bedeutendere Erfolgsfaktoren. Deshalb wird das Thema Nachhaltigkeit in der Ausrichtung der Geschäftsstrategie der Bernhauser Bank eG an Bedeutung gewinnen.

von Nina Krauter

Ob in der Geschäftswelt, der Wissenschaft oder den Medien: Der Terminus Nachhaltigkeit ist heute allgegenwärtig und eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema unumgänglich. Die Perspektiven der Nachhaltigkeit werden in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diskutiert und gerne im Zusammenhang mit Energie, Ernährung, Klimaschutz und Umweltmanagement betrachtet. Mittlerweile wird der Begriff Nachhaltigkeit von einer Vielzahl der Akteure

schon fast inflationär benutzt und seine Relevanz für Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft droht aus dem Fokus zu geraten.

Die Ursprünge des Leitbilds Nachhaltigkeit liegen in der Forstwirtschaft. Bereits 1713 erkannte Hans Carl von Carlowitz, dass nicht mehr Holz geschlagen werden sollte als nachwächst. Heute haben auch Politik und Unternehmen erkannt, dass es für Umwelt und Gesellschaft unverzichtbar ist, Verantwortung zu übernehmen. Vor allem in Zeiten der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise rückt Nachhaltigkeit immer mehr in den Vordergrund. In der Finanzbranche wächst die Erkenntnis, dass die Gier nach kurzfristiger Gewinnmaximierung oftmals größer war als verantwortungsbewusstes Marktverhalten. So ist es nachvollziehbar, dass das Vertrauen der Menschen in diese Branche derzeit nicht sehr hoch ist. Kreditinstitute sind somit herausgefordert, das Vertrauen ihrer Kunden und der Öffentlichkeit zurückzugewinnen. Vertrauen ist die Basis für eine enge, verantwortungsvolle Kundenbindung. Dazu müssen die Banken ihre Geschäftsmodelle und Anlagestrategien stärker an einer definierten Wertevorstellung ausrichten.

„Analyse der Einbindung nachhaltiger Kapitalanlagen in die Kundenberatung“

Die Bernhauser Bank eG in Filderstadt hat diesen Zeitgeist und die damit verbundene Herausforderung erkannt. Um diese Thematik genauer unter die Lupe zu nehmen, wurde die im Rahmen des Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württembergs anstehende Bachelorarbeit von Nina Krauter darauf abgestimmt. Die Arbeit trägt den Titel „Kritische Analyse der Einbindung nachhaltiger Kapitalanlagen in die Kundenberatung bei der Bernhauser Bank eG“.

Das Thema Nachhaltigkeit wird in der künftigen Ausrichtung der Geschäftsstrategie der Bernhauser Bank zunehmend an Bedeutung gewinnen. Karlheinz Pitter, stellvertretender Vorstandssprecher, ist der Meinung, dass sich herkömmliche Geschäftsmodelle der regionalen Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen in den nächsten Jahren gravierend verändern werden. Die Daseinsberechtigung einer Bank allein durch die Bereitstellung von Servicestellen wird zu Ende gehen. Finanzprodukte sind austauschbar. Konstante Leistung, spürbare Einzigartigkeit und authentisch im Tagesgeschäft umgesetzte Wertevorstellung sind künftig bedeutendere Erfolgsfaktoren als bilanzielle Größe. In Zukunft müssen Banken vermehrt einen Sinn stiften, um erfolgreich zu sein. Denn Kunden fragen nach Werten, die eine Bank bietet, und wählen dementsprechend die Bank aus, mit der sie sich am besten identifizieren können.

Banken mit Schlüsselrolle für nachhaltigeres Wirtschaften

Auch gesellschaftspolitisch tragen Banken eine Verantwortung, denn ihnen kommt eine Schlüsselrolle beim Umbau zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise zu. Banken haben nicht nur die Aufgabe, im Rahmen ihres Aktivgeschäfts insbesondere die Finanzierung und Förderung nachhaltiger Investitionen sicherzustellen. In gleicher Weise müssen sie den Kapitalgebern Perspektiven bieten und Möglichkeiten eines Engagements in Geldanlagen aufzeigen, die den Kriterien der Nachhaltigkeit gerecht werden.

Aus diesen Gründen sieht sich die Bernhauser Bank eG als regionale Genossenschaftsbank selbst dazu verpflichtet, das Thema Nachhaltigkeit innerhalb ihrer Geschäftsaktivitäten stärker zu berücksichtigen.

Analyse des Kundenbedarfs per Befragung

Die Zielsetzung der Bachelorarbeit bestand darin, den Bedarf an nachhaltigen Kapitalanlagen aus Sicht der Kunden zu eruieren. Dazu wurde eine empirische Analyse durchgeführt. Sie geht auf die Fragestellungen ein, ob Kunden und potenzielle Kunden der Bernhauser Bank eG grundsätzlich ein Interesse an nachhaltigen Geldanlagen haben, und sollte einen Überblick über die Nachhaltigkeitspräferenzen der Befragten geben, um zu erfahren, in welchen Bereichen der Nachhaltigkeit die Bernhauser Bank eG sich verstärkt engagieren soll.

Um fundierte Umfrageergebnisse zu erzielen, wurde der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband in die Online-Befragung miteinbezogen. Die Umfrage ergab, dass 71 Prozent der Befragten sich bereits Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit gemacht hatten und mehrheitlich dadurch ihre Entscheidung beeinflusst worden war.

Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitspräferenzen konnten die Befragten auf einer Skala von eins bis fünf („sehr wichtig“ bis „überhaupt nicht wichtig“) innerhalb der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft – ihre Meinungen äußern. Die Befragung hat ergeben, dass der Interessenschwerpunkt der Kunden vor allem in der Dimension Gesellschaft und Soziales liegt. Dazu zählen Gesundheit, Menschenrechte und Bildung sowie die Verantwortung gegenüber Mitarbeitern oder Angehörigen. Als weitere „ziemlich wichtige“ Faktoren der Nachhaltigkeit wurden mehrheitlich die Aspekte Energiesparen, Ressourcenschonung Wasser sowie der faire Bezug von Waren und Gütern genannt.

Abschließend folgte die konkrete Frage, ob die Befragten sich bei zwei zur Auswahl stehenden Anlagen mit gleicher Rendite, Liquidität und

Sicherheit für diejenige Anlagevariante entscheiden würden, die in nachhaltige Projekte investiert. 41 Prozent der Befragten gaben an, dass sie die nachhaltige Anlagevariante „ja, ganz sicher“ bevorzugen würden. 42 Prozent waren der Meinung, dass sie sich „ja, wahrscheinlich schon“ für diese Variante entscheiden würden und lediglich 7 Prozent hätten sich dagegen entschieden.

AUTORIN

Nina Krauter
Bernhauser Bank eG
Trainee Firmenkunden

Nachhaltige Geldanlage konzipiert

Auf der Grundlage der Kundenbefragung hat die Bernhauser Bank eine eigene nachhaltige Geldanlage konzipiert, die den Namen „VR-AnlageKonto Zukunft“ trägt. Bei dieser zu marktgerechten Konditionen angebotenen Festgeldanlage erhält der Anleger die Zusage, dass die Gelder ausschließlich zur Finanzierung nachhaltiger Projekte in der Region verwendet werden.

Um nachhaltige Geldanlagen dauerhaft in die Anlageberatung der Bank miteinzubinden, werden in Zukunft weitere Produkte entwickelt. Dabei ist es wichtig, ein breites Produktangebot für unterschiedliche Anlegermentalitäten und Chance-Risiko-Präferenzen anzubieten. Auch über diese bilanzwirksamen Geschäfte hinaus erweitert die Bernhauser Bank sukzessive ihr Produktportfolio im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen. Unter Berücksichtigung der individuellen Vermögensstruktur des Kunden wird im Sinne des Best-Asset-Ansatzes die Empfehlung in nachhaltige Investments ausgesprochen.

Das nachhaltige Geldanlageprodukt wird in den Beratungsgesprächen sehr positiv aufgenommen. Die Kunden sind mehrheitlich überzeugt von der Idee, mit ihrem eigenen Kapital nachhaltige Werte zu schaffen, und begrüßen die neue Anlage-

möglichkeit. Das lässt sich vor allem am hohen Anlagevolumen erkennen, welches zum 30. September 2015 6,6 Millionen Euro betrug.

Im Aktivgeschäft war Nachhaltigkeit immer Kriterium

Im Aktivgeschäft wurden die geschäftspolitischen Entscheidungen schon immer auch unter den Kriterien der Nachhaltigkeit getroffen. Die Bernhauser Bank eG war Vorreiter in der Finanzierung von Windkraftanlagen und sieht ihre Verantwortung in der Kreditvergabe an ökologisch wertvolle Projekte in der Region. Neben der Finanzierung nachhaltiger Vorhaben sieht sich die Genossenschaftsbank künftig noch stärker in der Funktion, Investitionsfinanzierungen in frühen Phasen zu begleiten. Über die Bereitstellung des notwendigen Kapitals hinaus soll Wissenstransfer vermittelt, Netzwerke hergestellt, Erfahrungsaustausch ermöglicht und den Handelnden Denkanstöße gegeben werden.

Die Bernhauser Bank eG möchte ihrem Leitbild entsprechend der nachhaltigen Entwicklung künftig noch mehr Bedeutung beimessen und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Verantwortung und die Regenerationsfähigkeit der Umwelt miteinander in Einklang bringen. Sie stellt sich ihrer ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung, die ihr als ertragsstarkes Unternehmen obliegt, und möchte als wertorientierte Genossenschaftsbank noch stärker am Markt wahrgenommen werden.

Im Internet: www.bernhauser-bank.de/wir-fuer-sie/nachhaltigkeit.html

Abb. 1 Nachhaltigkeitspräferenzen

Eine Kundenbefragung ergab, dass 71 Prozent der Befragten sich bereits Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit gemacht hatten und mehrheitlich dadurch ihre Entscheidung beeinflusst worden war.

Quelle: Bernhauser Bank